Universitätsstadt Gießen

Dezernat IV

Universitätsstadt Gießen · Dezernat IV · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher

Berliner Platz 1
35390 Gießen
Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich
Telefon: 0641 306 - 1016
Telefax: 0641 306 - 2015
E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Datum
		IV-Wei./si.- STV/1839/2019	03. März 2020

Berichtsantrag der Fraktion Gießener Linke vom 02.09.2019 zu Regenwasseranlagen - STV/1839/2019

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

der im Betreff genannte Antrag wurde in der Stadtverordnetensitzung am 26.09.2019 beschlossen. Es wird wie folgt berichtet bzw. die darin gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Bedeutung er der Trinkwassereinsparung durch Regenwasseranlagen in Gießen beimisst und gebeten, in seinem Bericht auch die folgenden Fragen zu beantworten.

Die trockenen Sommermonate der letzten Jahre und das daraus resultierende sinkende Wasserdargebot haben uns vor Augen geführt, dass wir nicht darauf vertrauen können, auch zukünftig jederzeit von akutem Wassermangel verschont zu werden. Wie wissenschaftliche Studien und nicht zuletzt auch unser subjektives Empfinden belegen, ist das Gegenteil der Fall.
Gleichzeitig ist auch damit zu rechnen, dass in den Sommermonaten vermehrt die riesigen, in kürzester Zeit anfallenden Wassermassen von Starkniederschlägen weder in den ausgetrockneten Böden versickert, noch in den vorhandenen Entwässerungsanlagen schadlos abgeleitet werden können.
Vor diesem Hintergrund ist die Nutzung von Regenwasser zur Substitution von Trinkwasser einerseits und Bereitstellung von Speichervolumen in der Regenwasseranlagen andererseits sehr positiv zu bewerten.
Eine einigermaßen belastbare Quantifizierung des Nutzens ist jedoch nicht/kaum möglich. Abgesehen davon, dass bereits die Anzahl der tatsächlich gebauten Regenwasseranlagen nur

ungefähr abgeschätzt werden kann, besitzt die Stadt keine detaillierte Kenntnis darüber, wie viele Anlagen sich tatsächlich in Betrieb befinden. Unbekannt ist jedoch insbesondere, wie die Anlagen betrieben werden. Ob sie nur zur Bewässerung von Pflanzen dienen, zur Toilettenspülung oder auch zum Wäschewaschen genutzt werden und vor allem, ob sie regelmäßig gewartet werden. Daneben hängt der Nutzen solcher Anlagen auch von der Charakteristik der niedergehenden Niederschläge ab. Aufgrund dieser Faktoren ist der Nutzen weitestgehend abhängig vom Betreiber der Anlage und schwankt bezogen auf eine Person zwischen 0 m³ und 15 m³ pro Jahr.

Frage 1:
Bei welchen städtischen Liegenschaften – ohne das Rathaus – gibt es Regenwasseranlagen, mit welcher jährlichen Trinkwassereinsparung und seit wann?

Antwort:
Aktuell sind folgende Liegenschaften der Universitätsstadt Gießen mit Regenwassernutzungsanlagen (RNA) ausgerüstet:

1. Rathaus	20 m³	2009
2. Freiw. Feuerwehr Lützellinden	9 m³	2009
3. Freiw. Feuerwehr Wieseck	10 m³	1990
4. Brüder-Grimm-Schule, Haus C	4 x 4.000 l	2016
5. Brüder-Grimm-Schule, Sporthalle	2 x 12 m³	2000
6. Lindbachschule	10 m³	2005
7. Landgraf-Ludwigs-Gymnasium, Haus D	30 m³	1999
8. Theodor-Litt-Schule, Haus ABC	25 m³	2013
9. Friedrich-Ebert-Schule, Haus D	10 m³	2019
10. Jugendhaus Wieseck	6 m³	1999
11. Wilhelm-Liebknecht-Haus	30 m³	2008
12. Bildungszentrum Nordstadt	4.300 l	2013
13. Kita Am Eichelbaum	3 m³	1998
14. Kita Holbeinring	9 m³	2005
15. Kita Kaiserberg	6 m³	2009
16. Kita Schlangenzahl	10 m³	2010

Die tatsächliche jährliche Trinkwassereinsparung kann aktuell nicht angegeben werden, da für jede Anlage ein Zwischenzähler für den Wasserverbrauch aus dem Tank und ein Zwischenzähler für die Trinkwassernachspeisung benötigt wird. Die Trinkwassereinspeisung wäre dann die Differenz zwischen „Wasserabgang" aus der Zisterne und der Nachspeisung von Trinkwasser.
Bei den RNA im Rathaus und an der Theodor-Litt-Schule sind diese Zähler verbaut und die Trinkwassereinsparung liegt zwischen 40 % - 50 %. Da die Nachrüstung der fehlenden Wasserzähler und das Monitoring sehr aufwendig und kostenintensiv sind, wird aus wirtschaftlichen Gründen von der Umsetzung Abstand genommen.

www.giessen.de

Frage 2:
Wie hoch ist die Trinkwassereinsparung durch die Regenwasseranlage am Rathaus 2017 und 2018 gewesen?

Antwort:
Die Trinkwassereinsparung durch die RNA im Rathaus beträgt ca. 420 m³/Jahr. Die entsprechenden Zählerdaten für die RNA im Rathaus und für die Theodor-Litt-Schule liegen als Anlage bei.

Frage 3:
Wie viele Regenwasseranlagen gibt es in Gießen außerhalb der städtischen Liegenschaften? Bitte an den Magistrat, sich mit der Frage an die Stadtwerke zu wenden.

Antwort:
Es liegen keine Statistiken über diese Angaben vor. Auch die Stadtwerke haben keinerlei Informationen, die eine Quantifizierung dieser Anlagen erlauben.

Frage 4:
Plant die Stadt bei zukünftigen Bau- oder Sanierungsprojekten die Installation von Regenwasseranlagen?

Antwort:
Im Zuge von Bau- und Sanierungsprojekten wird im Rahmen des Bauantragsverfahrens ein Entwässerungsgesuch eingereicht. Mit Erteilung der Baugenehmigung werden Auflagen zur Ausstattung mit Regenwassernutzungen dem Bauherrn übertragen.
Grundsätzlich streben wir an, Regenwassernutzungen vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

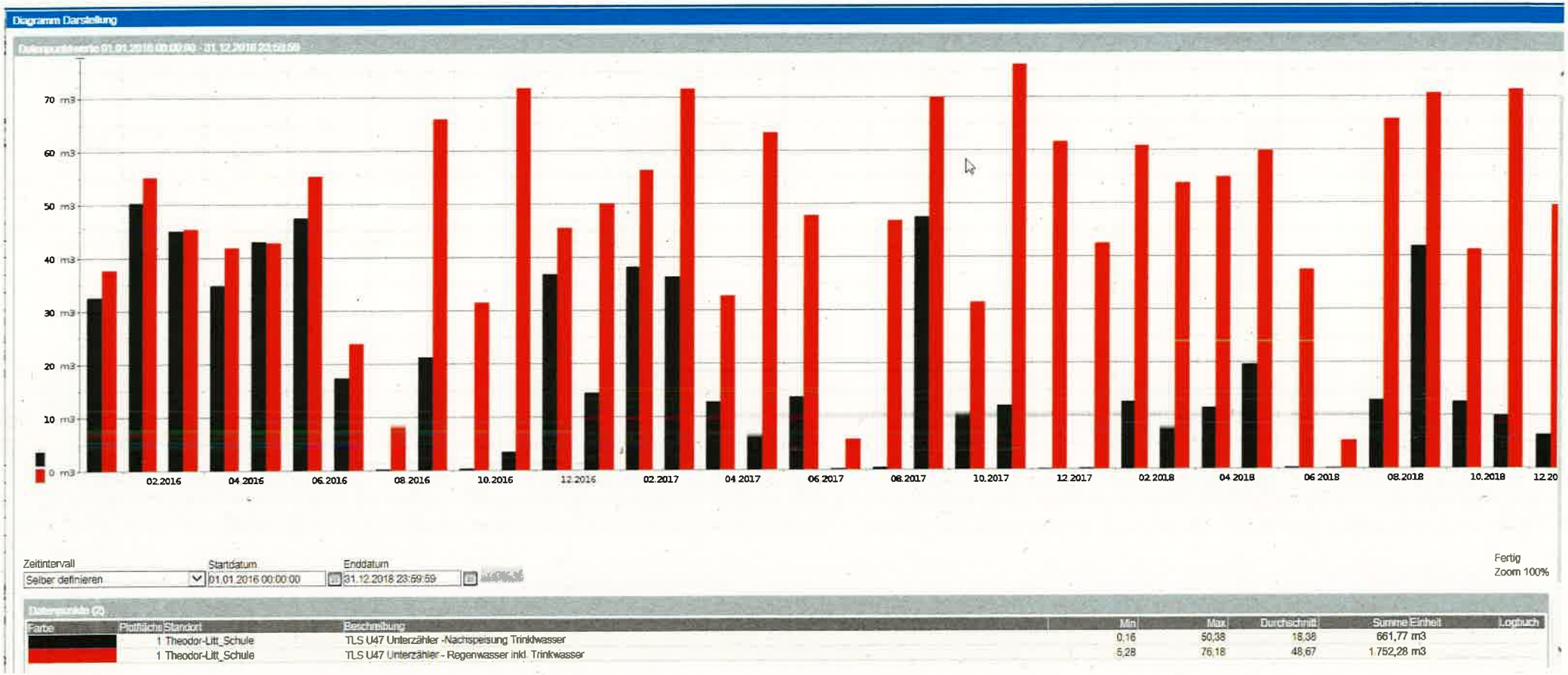
Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin

Anlage

Verteiler:
Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen

www.giessen.de

Theodor-Litt-Schule - Regenwassernutzung in den Jahren 2016 bis 2018



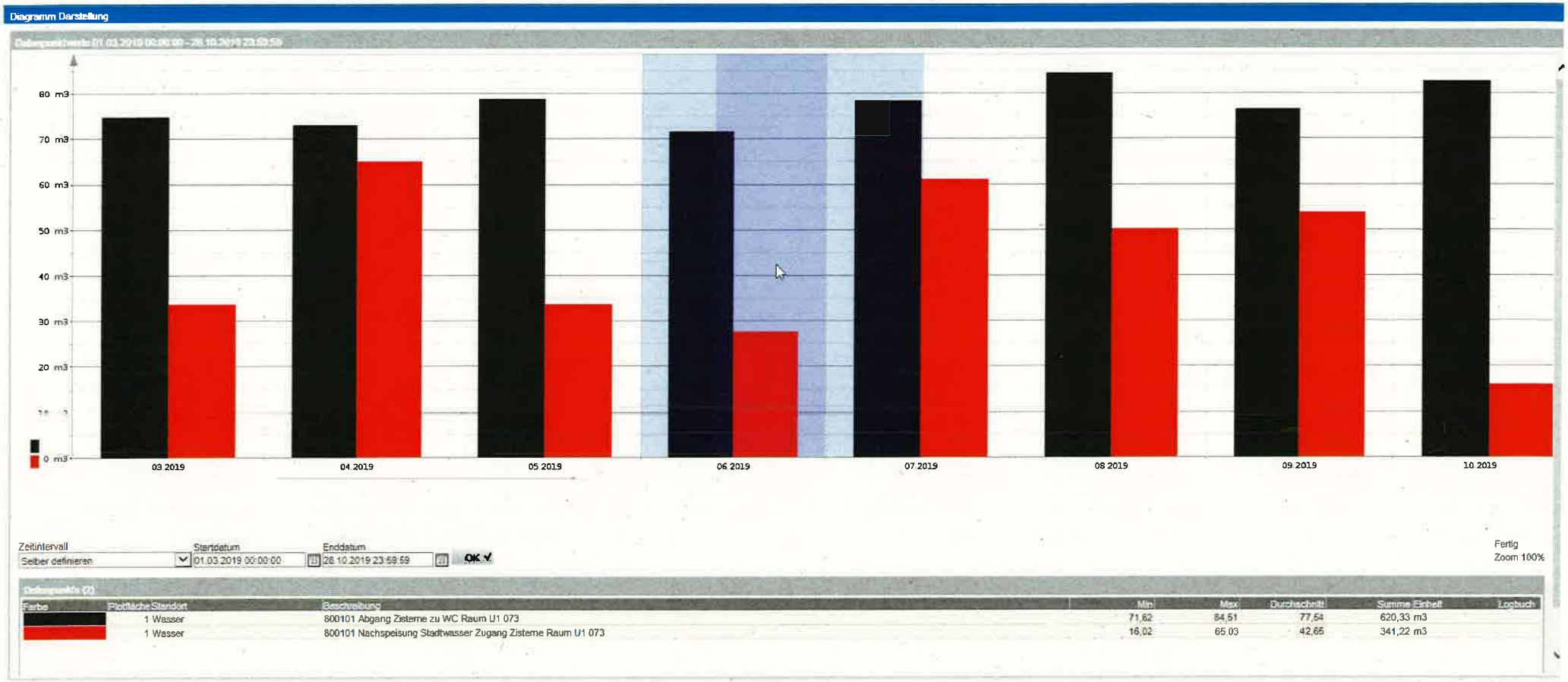
Farbe	Prüffläche	Standort	Beschreibung	Min	Max	Durchschnitt	Summe	Einheit	Logbuch
	1	Theodor-Litt_Schule	TLS U47 Unterzähler -Nachspeisung Trinkwasser	0,16	50,38	18,38	661,77	m3	
	1	Theodor-Litt_Schule	TLS U47 Unterzähler - Regenwasser inkl. Trinkwasser	5,28	76,18	48,67	1.752,28	m3	

Abgang aus Zisterne	1.752,28 m³	
Nachspeisung Trinkwasser	661,77 m³	
Regenwassernutzung	1.090,51 m³	entspr. pro Jahr ca. **364 m³ RW**

04.02.2020

Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat
HOCHBAUAMT
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Rathaus - Regenwassernutzung in den letzten 8 Monaten



Abgang aus Zisterne	620,33 m³
Nachspeisung Stadtwasser	341,22 m³
Regenwassernutzung	279,11 m³ entspr. 34,89 m³ pro Monat u. ca. **420 m³/Jahr**

04.02.2020

Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat
HOCHBAUAMT
Berliner Platz 1, 35390 Gießen